

Bound for Pleasure – Bondage 4 Sex

Materialkunde:

Empfohlener Durchmesser 8mm; Seillängen 3 m (Handfesseln) 6 m, 10 m, 15 m...
Seilenden können unterschiedlich versäubert werden: Knoten; Vernähen; mit Isolierband oder Leukotape umwickeln (evtl. Farbcodes für versch. Längen); Verschmelzen (bei Kunststoff)

Baumwolle: geflochten; mit oder ohne „Seele“ erhältlich; sehr weich; leicht elastisch (→ gut für EinsteigerInnen); geringe Verbrennungsgefahr

Kunststoff (Nylon/Polypropylen etc.): geflochten; wenig elastisch; mittelfest; höhere Verbrennungsgefahr

Hanf: gedreht; unbehandelt sehr rau, wenn behandelt weicher; nicht elastisch; fest; besonderer Geruch; geringe Verbrennungsgefahr (wenn behandelt); empfohlener Durchmesser 6mm (für Japanbondage, Seil wird doppelt geführt), Seillänge 7-8m

Sicherheit:

- **Anatomie:** wo binden, wo nicht?
 - Muskelgruppen gut geeignet: Torso, Ober- u. Unterarm, Ober- und Unterschenkel
 - Kein starker Zug/Druck auf Gelenkinnenseiten (Knie, Ellbogen, Achsel); Halsbereich Tabu
- **Vorbereitung:**
 - Körperliche Einschränkungen bekannt geben (z.B. schwacher Kreislauf, Asthma)
 - Allergien (Hanf, Kunststoff etc.) vorher abklären
 - Äußere Strukturen (zB. Bettpfosten) vorher testen, ob sie dem Druck/Zug standhalten
 - Seil durch Finger gleiten lassen (Brenngeschwindigkeit feststellen; Fussel/Knoten)
- **Während der Szene:**
 - 1-Finger-Regel (bei Händen und Füßen eher 2 Finger)
 - Beim Binden von Hand- und Fußgelenken darauf achten, dass kein Druck auf die Nerven- & Blutbahnen ausgeübt wird, nicht zu eng
 - Person mit auf dem Rücken gefesselten Händen nicht auf den Rücken legen
 - Temperatur gefesselter Gliedmaßen regelmäßig kontrollieren
 - Immer wieder nachschauen, ob sich die Seile nicht verzogen haben
 - Gefesselte_n nie allein lassen
 - Auf Signale achten (Mimik, Körpersprache, Geräusche etc.) → bei Unsicherheit einfach nachfragen
 - **Rechtzeitig sagen wenn etwas unangenehm ist/wird** (zB. Gliedmaßen einschlafen)
 - Ruhe bewahren, gefesselte Person möglichst langsam losbinden
 - Gefesselte_n nach dem Losbinden langsam bewegen (Schwindelgefahr)
 - Aftercare
- Rope Marks (Seilmale): Druckstellen, vergehen meistens innerhalb eines Tages
- Rope Burns: können entstehen wenn das Seil zu schnell über die Haut gezogen wird; kaltes Wasser, wie normale Verbrennungen behandeln

Vorgespräch: um eigene Bedürfnisse herauszufinden und dann zu entscheiden welche Bondage-Techniken am besten dazu passen

1. Was gefällt dir an Bondage? bzw. Worum drehen sich Fantasien in Zusammenhang mit Bondage?

- mögliche Intentionen:
Übungsszene, Rollenspiel, Sex, Kampf/Überwältigung, Ästhetik, Kontrolle, Fallenlassen, anderes Körpergefühl, Vertrauen, Macht, Bewegungsunfähigkeit, Geborgenheit, Sinneseinschränkung, Spannung/Überraschung (nicht wissen was kommt)...

2. Wie fühlst du dich bei Bondage? - Gefühl/Stimmung

3. Wie lässt sich dieses Gefühl verstärken? (zB. Augenbinde, Augenkontakt/kein Augenkontakt, Musik, Art der Berührung, Wortwahl...)

4. Wie verhältst du dich wenn die Szene gut/schlecht/langweilig ist? (zB. was bedeutet ruhig sein / sich in den Fesseln winden)

5. Was kann für dich die Stimmung einer Szene stören? (zB. bestimmte Worte, Berührungen, Verhalten...)

Bezugsquellen:

Lotteraner – 2., Glockengasse 19 (Großhandel; Einzelhandels-Verkauf bei Firma Dieroff, 7., Westbahnstr. 46 - Öffnungszeiten siehe <http://www.lotteraner.at/>)

<http://www.seil-shop.de>

<http://www.baumwollseil.de>

<http://www.rainbowrope.com/>

Buchtipps:

- Midori: The Seductive Art of Japanese Bondage. – Greenery Press 2002.
- Lee “Bridgett” Harrington: Shibari You Can Use. Japanese Rope Bondage and Erotic Macramé. – Mystic Productions 2007
<http://www.passionandsoul.com/shibari.htm>
- Chanta Rose: Bondage for Sex Volume 1. – BDSM Press 2006.
<http://www.bondageforsexguide.com/>
- Two Knotty Boys Showing You the Ropes. A Step-by-Step Illustrated Guide for Tying Sensual and Decorative Rope Bondage. – Green Candy Press 2006.
<http://www.knottyboys.com/>
<http://www.youtube.com/user/2KnottyBoys> – Videotutorials bei YouTube
- Matthias T. J. Grimme: Das Bondage-Handbuch. Anleitung zum erotischen Fesseln. – Charon Verlag 1999.
- Tom Schmitt: Bondage. Ausstieg aus der Selbstkontrolle. – Männerschwarmskript Verlag 2002.

Viel Spass! ☺